

10.03.2022 um 06:30 Uhr

hr2 ZUSPRUCH



Ein Beitrag von

Uwe Groß,

Katholischer Diakon, Pfarrei St. Peter und Paul, Wiesbaden

Erfolg und Selbstverwirklichung

„Was bedeutet schon Geld? Ein Mensch ist erfolgreich, wenn er zwischen Aufstehen und Schlafengehen das tut, was ihm gefällt,“ so hat es einmal Bob Dylan ausgedrückt, der amerikanische Folk- und Rockmusiker. Geld – Erfolg – Selbstverwirklichung. Das Fernsehen ist voll von Menschen, die durch unzählige Castingsshows tingeln. Viele suchen den großen Kick, den ultimativen Erfolg – das große Geld. Und trotzdem glaube ich: Bob Dylan hat recht: „Was bedeutet schon Geld? Ein Mensch ist erfolgreich, wenn er zwischen Aufstehen und Schlafengehen das tut, was ihm gefällt.“ Der Sinn des Lebens besteht für mich nicht in der Gier nach Geld. Lebens-Erfolg und Selbstverwirklichung sind nach meiner Meinung etwas ganz anderes. Ich denke zum Beispiel an viele Mütter und Väter, die sich jeden Tag um ihre Kinder kümmern: Menschen, die sich abmühen, ihren Kindern ein schönes Zuhause, gutes Essen, eine Schulausbildung und tolle Freizeiterlebnisse zu ermöglichen. Ich spüre das auch selber als Vater: Die Zeit, die ich mit meinem Sohn verbringe, zählt zu meinen besten Zeiten. Egal ob beim Fußballspielen, Zelten oder gemeinsamen Musikmachen. Unsere gemeinsame Zeit ist absolut wertvoll und Selbstverwirklichung.

Zufriedenheit, mit dem, was ich täglich tue, ist wichtiger als Geld

Ich denke an Anna – eine junge Krankenschwester. Sie wollte kein Abitur machen, sondern ist nach der Mittleren Reife vom Gymnasium gegangen, um eine Krankenpflegeausbildung zu machen. Danach wollte sie noch Kinderkrankenschwester werden. Wenn ich sie heute treffe, dann schwärmt sie von ihrem Beruf und der Erfüllung, die sie darin findet. Sie hat kaum Zeit für ein Privatleben. Aber Erfolg und Selbstverwirklichung hat sie gefunden, auch ohne ein utopisches Gehalt. Sie macht zwischen Aufstehen und Schlafengehen das, was ihr Freude macht.

Selbstbewusst, das tun, wozu ich mich berufen fühle

Ich denke auch an einen jungen Mann aus meiner Nachbarschaft. Schule war ihm ein Gräuel. Aber dann hat er eine Ausbildung zum Anlagenmechaniker gemacht. Dieser technische Beruf macht ihm so viel Spaß, dass er vielleicht noch seinen Meister draufsetzt. Sein Selbstbewusstsein hat in all dieser Zeit so enorm zugenommen, dass das kein Vergleich mehr ist zu der Zeit, als er die Schulbank drückte. Er macht heute zwischen Aufstehen und Schlafengehen genau das, was ihm Freude bereitet.

Das, was ich mit Liebe anschau und mit Freude tue

„Was bedeutet schon Geld? Ein Mensch ist erfolgreich, wenn er zwischen Aufstehen und Schlafengehen das tut, was ihm gefällt.“ Erfolg und Selbstverwirklichung sind keine Frage des Geldes. Erfolg und Selbstverwirklichung kann ich bei allem finden, was ich mit Liebe anschau und mit Freude tue.